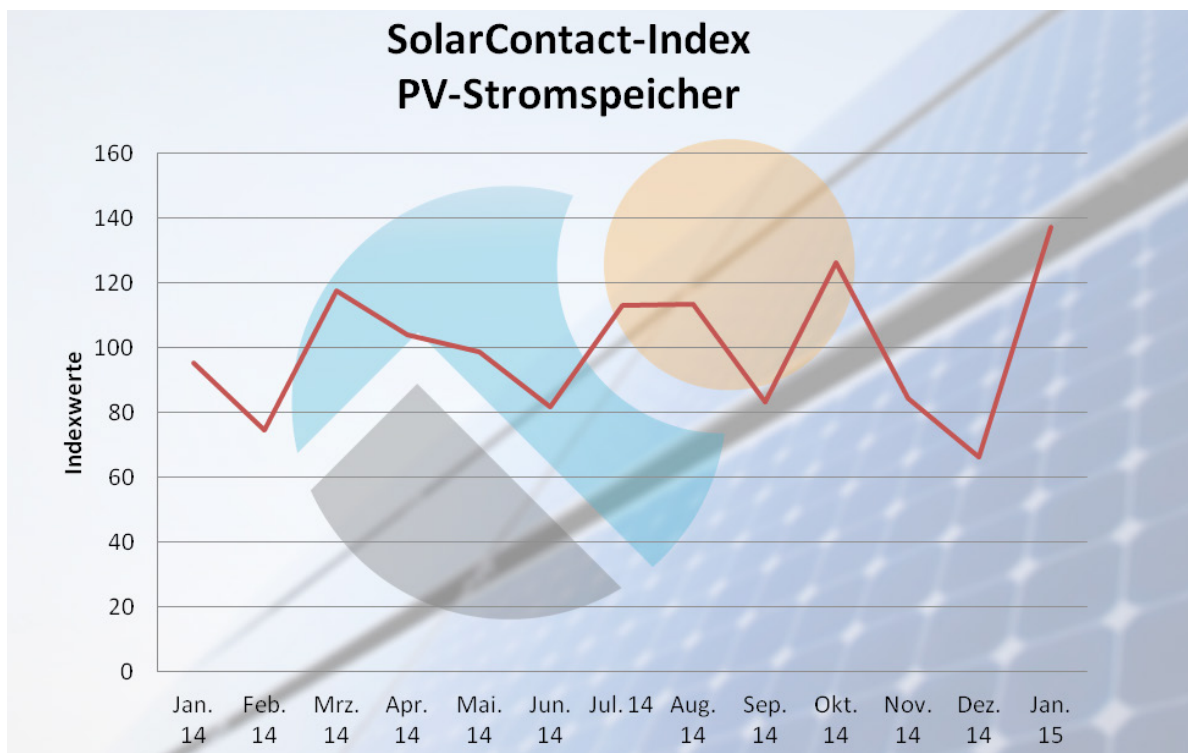


## Pressemitteilung

### SolarContact-Index Jahresrückblick 2014: Deutsche Stromspeicher-Nachfrage startet vielversprechend ins neue Jahr

Hamburg, 15.01.2015 Stromspeicher gelten als die Zukunftsperspektive, wenn es darum geht, den Endverbraucher unabhängiger von staatlichen PV-Förderungen zu machen und der Photovoltaik-Branche zu weiterem Wachstum zu verhelfen. Dass der Markt mehr und mehr in Bewegung gerät, zeigt nun auch der SolarContact-Index, der das Online-Interesse an PV-Stromspeichern für das Jahr 2014 ausgewertet hat.



Während das Jahr 2014 mit Indexwerten von 95 im Januar und 74 im Februar saisontypisch verhalten startete, wurde bereits im März mit 118 Indexpunkten ein überdurchschnittliches Anfrageaufkommen nach Stromspeicherangeboten deutlich. Dieser Anstieg korrespondierte jedoch auch mit einem Anstieg der PV-Anfragen insgesamt, die im März mit 147 Indexpunkten ebenfalls den höchsten Wert im ersten Halbjahr 2014 erreichten.

Interessant am weiteren Verlauf des Online-Interesses ist, dass im Juni und Juli mit 113 und 114 Indexpunkten überdurchschnittlich viele Anfragen im Internet abgegeben wurden, während das Interesse an der Installation einer PV-Anlage mit 98 und 92 Punkten unter den Jahresdurchschnitt gefallen ist. Allerdings sank in den Folgemonaten das Interesse an PV-Speichern bis auf den Oktober (126 Punkte) auf 66 Punkte im Dezember wieder deutlich ab, während die Angebotsnachfrage nach PV-Anlagen mit 101 Indexpunkten durchschnittlich endete.

Bis auf das Anfragehoch im Sommer wird deutlich, dass das Speicherinteresse dem an PV-Anlagen folgt. So wirkten sich auch die niedrigen Förderbedingungen und die politische Unsicherheit um die Neugestaltung des EEG negativ auf die Speichernachfrage bei Neuinstallation einer PV-Anlage aus. Da auch die absolute Anzahl der abgegebenen Speicheranfragen in 2014 deutlich geringer ausfiel als die Anzahl der abgegebenen PV-Anfragen, ist zu vermuten, dass die Kosten pro Kilowattstunde gespeichertem Solarstrom trotz Speicherförderung und des Preisverfalls für Stromspeicher immer noch nicht ein attraktives Investitionsniveau für Endkunden erreicht haben.

Das Jahr 2015 startet jedoch äußerst positiv: So erreichte der SolarContact-Index für Stromspeicher-Anfragen einen Stand von 137 Punkten. Dies untermauert Experteneinschätzungen, dass sich im Segment der kleineren PV-Speichersysteme bis zehn Kilowatt Leistung, die keine Abgabe auf den Verbrauch von selbst produzierten Solarstrom zahlen müssen, in 2015 Absatzsteigerungen erwarten lassen. So prognostiziert das Institut für Energie in Leipzig (IE Institut), dass ein Großteil aller Betreiber von PV-Anlagen 2015 ihren Strom selbst verbrauchen werden und unter Berücksichtigung der steigenden Nutzung von Speichern eine durchschnittliche Eigenverbrauchsquote von 32,5 Prozent erreicht wird.

#### Über den SolarContact-Index

Der SolarContact-Index stützt sich auf die Nachfrage nach allen Gewerken rund um Photovoltaikanlagen im Internet und wird von der DAA Deutsche Auftragsagentur aus Hamburg erhoben. Die DAA ist einer der größten deutschen Internet-Anfragedienstleister für regenerative Energietechnik und ist u.a. auf die Projektvermittlung für Solaranlagen, Heiztechnik sowie Dämmungs- und Sanierungsarbeiten spezialisiert.

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten

Pressekontakt:  
DAA Deutsche Auftragsagentur GmbH  
Holstentwiete 15  
22763 Hamburg

Telefon: 040 - 209 316 973  
E-Mail: [presse@daa.net](mailto:presse@daa.net)  
[www.daa.net](http://www.daa.net)